

Jugendwohngemeinschaften Mädchenwohngemeinschaft Betreutes Einzelwohnen

In unseren **Jugendwohngemeinschaften** und der **Mädchenwohngemeinschaft** leben Jugendliche in großzügig geschnittenen Wohnungen. Alle haben ein eigenes Zimmer. Der Haushalt wird von allen zusammen organisiert.

Im **Betreuten Einzelwohnen** hat jeder/jede Jugendliche eine eigene Wohnung. Hier leben Jugendliche, die bereits selbstständig ihren Haushalt organisieren können.

In unseren Jugendwohnprojekten bieten wir:

- ein eigenes Zimmer / eine eigene Wohnung
- Mitspracherecht und Eigenverantwortung
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Unterstützung zum regelmäßigen Schul- oder Ausbildungsbesuch oder bei der Suche nach einem Schul- oder Ausbildungsplatz
- Begleitung zu Behörden und Hilfe bei Anträgen
- Unterstützung beim Umgang mit Geld und der Haushaltsorganisation
- ein offenes Ohr bei Sorgen und Nöten
- Unterstützung bei der Lösung von Problemen
- einen gewalt- und drogenfreien Wohnraum
- eine telefonische Erreichbarkeit außerhalb der Betreuungszeiten
- gemeinsame Unternehmungen mit der Gruppe



Wer sind wir?

Die **abw - gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen gGmbH** hat seit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Betreuung von Jugendlichen. Die Betreuung erfolgt auf der Grundlage der §§ 27, 34, 35a und 41 des SGB VIII. Die Jugendlichen werden von Sozialpädagoginnen oder Sozialpädagogen betreut. Unsere MitarbeiterInnen verfügen über langjährige Berufserfahrungen und ein breites Spektrum an Zusatzqualifikationen.

Die individuelle Förderung der Jugendlichen, die Gestaltung einer Lebensperspektive, das soziale Lernen und Ausprobieren in Gruppen und die intensive Begleitung in schwierigen Lebensphasen ist unser gemeinsames Anliegen.

In unseren Projekten erleben die Jugendlichen Zuspruch, Geborgenheit, Wärme und Unterstützung. Ebenso fördern wir die schulische, berufliche und gesundheitliche Entwicklung der Jugendlichen.

Jugendliche ohne Schulabschluss können in unseren Projekten Nachschlag und Frauenladen kostenfrei Schulabschlüsse nachholen.

Kontakt

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**abw - gemeinnützige Gesellschaft
für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH**

**Betreutes Jugendwohnen
Nehringstr. 28
14059 Berlin
Tel. 030 - 955 974 27**

**jugendwohnen@abw-berlin.de
www.abw-berlin.de**



**Jugendwohnprojekte
Betreutes Jugendwohnen**



Jugendwohnprojekte im Betreuten Jugendwohnen

In unseren Jugendwohnprojekten bieten wir Wohnplätze in Wohngemeinschaften für Jugendliche ab 15 ½ Jahre und im Betreuten Einzelwohnen (BEW ab 16 Jahre) an. Unser Angebot richtet sich an Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in ihren Familien leben können oder in einem Heim wohnen und den Wunsch haben, selbstständiger zu werden.

Die Jugendlichen erlernen bei uns soziale und lebenspraktische Fähigkeiten, indem wir diese mit ihnen praktizieren und ihnen Schritt für Schritt mehr Verantwortung für sich übergeben. Wir fördern Akzeptanz und Toleranz bei den Jugendlichen, indem wir die Unterschiedlichkeiten im Zusammenleben thematisieren und einen gewaltfreien und achtsamen Umgang miteinander pflegen.

Wir arbeiten mit Schulen, Ausbildungsstätten und externen Beratungsstellen zusammen.

Wir helfen bei der Suche nach individuellen Hilfsangeboten. Eltern und Bezugspersonen werden von uns in den Hilfefprozess einbezogen.

Für **Jungen** und **Mädchen** haben wir Plätze in gemischten Jugendwohngemeinschaften und im Betreuten Einzelwohnen. In den Wohngemeinschaften leben 4 -6 Jugendliche in großzügig geschnittenen Wohnungen zusammen. Für Jugendliche ab 16 Jahre bieten wir Einzelwohnungen im BEW an.

Für **Mädchen** und **junge Frauen** haben wir zusätzlich spezielle Wohnangebote in einem BEW für Mädchen und in der Mädchen-wohngemeinschaft MiA - Mädchen im Aufbruch. Wir bieten ihnen einen Schutz- und Freiraum, damit sie die an sie gestellten Rollenerwartungen hinterfragen und ein positives Selbstwertgefühl entwickeln können.

Zugang zu unseren Angeboten

Wenn sich Sorgeberechtigte oder Jugendliche mit der Bitte um Hilfe an ihr Jugendamt wenden, wird dort überlegt, welche Hilfeart geeignet ist. Ist ein weiteres Zusammenleben nicht mehr möglich, kann ein Umzug in eine Jugendwohngemeinschaft oder ein BEW eine Lösung sein. Die Entscheidung ist abhängig von dem individuellen Entwicklungsstand, dem Alter und der Gruppenfähigkeit.

Nach einem Gespräch mit den Beraterinnen und Beratern lernen die Jugendlichen die anderen Gruppenmitglieder des BEW oder die zukünftigen Mitbewohner der Jugendwohngemeinschaft kennen. Jugendliche, Eltern, das Jugendamt und die Betreuer besprechen danach den Hilfebedarf und erstellen zusammen einen Hilfeplan. In diesem werden die Aufgaben und Verantwortungen für alle Beteiligten festgelegt.

